

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253239</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem Münzgesetz König Ruprechts vom 23. Juni 1402 und vor dem kurrheinischen Münzvertrag vom 5. März 1404. Noss (1913) datiert die Münze 1402, Felke (1989) 1399-1402.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus unter gotischem Torbogen, auf der Brust der Kölner Stiftsschild, unten Saarwerdener Wappen.

Rückseite: In Dreipass der gevierte Wappenschild Köln/Saarwerden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1402-1404

wer

wo

Bonn

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 233.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 673..